

## WILLI WICHTIG



### Alemannia Victrix

Willi hat gestern gelernt: Am liebsten machten - in vergangenen Jahrhunderten - Jesuiten Chronogramme, aber die Latein-Asse vom Pius-Gymnasium können das auch. Chronogramme, das sind jene Texte und Sprüche, in denen alle Buchstaben, die zugleich römische Zahlzeichen sind, addiert werden und eine Jahreszahl ergeben. Zum Beispiel 2005 in einer taufischen und selbstverfassten Huldigung der Altsprachler vom Pius an die Tivoli-Kicker: **ALEMANNIA VICTRIX IN EUROPA AQUISGRANIQUE CORDA LAETIFICAVIT. VIVAT, FLOREAT** (Alemannia hat siegreich in Europa und Aachen die Herzen glücklich gemacht. Sie lebe und blühe). Wobei gilt: I gleich 1; V und U 5, X 10, L 50, C 100, D 500, M 1000. Willi macht sich schon mal ans Nachzählen . . . Tschö, wal

6. Juli 2005

## WILLI WICHTIG



### Olympia und die Zahlen

Schon seit langem bewundert Willi, wie Dr. Hermann Krüssel die Dinger quasi aus dem Ärmel schüttelt. Jede Ausgabe von Pro Lingua Latina, der Zeitschrift des gleichnamigen Vereins, quillt über von sogenannten Chronogrammen - das sind Merk- und Lobsprüche, die eine bestimmte Jahreszahl transportieren (im Lateinischen gelten die Buchstaben I, V, X, L, C, D und M auch als Zahlensymbole). Doch nun läuft Krüssel, (natürlich Latein-)Lehrer am Pius, zur Hochform auf: Gleich mehrmals am Tag verschickt er zurzeit „Olympiachronogramme“ zu den Spielen in Vancouver. Allein das Auszählen von **FELIX LOCH** oder **MAGDALENA NEVNER** ist die Lektüre wert. Willi wünscht dem Dichter noch viele schöne Einfälle und die nötige Kondition. Tschö, wal

18. Februar 2010